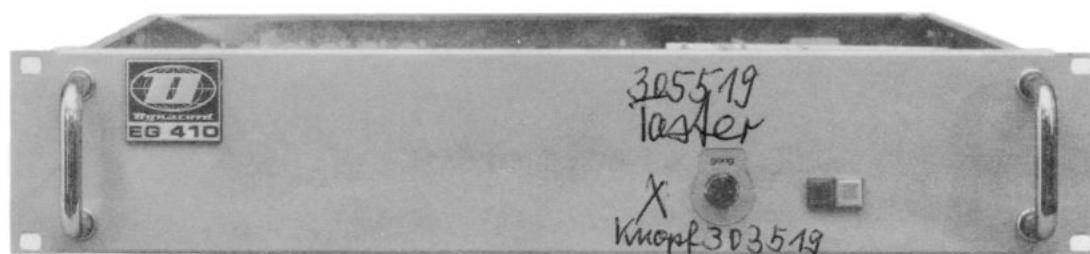


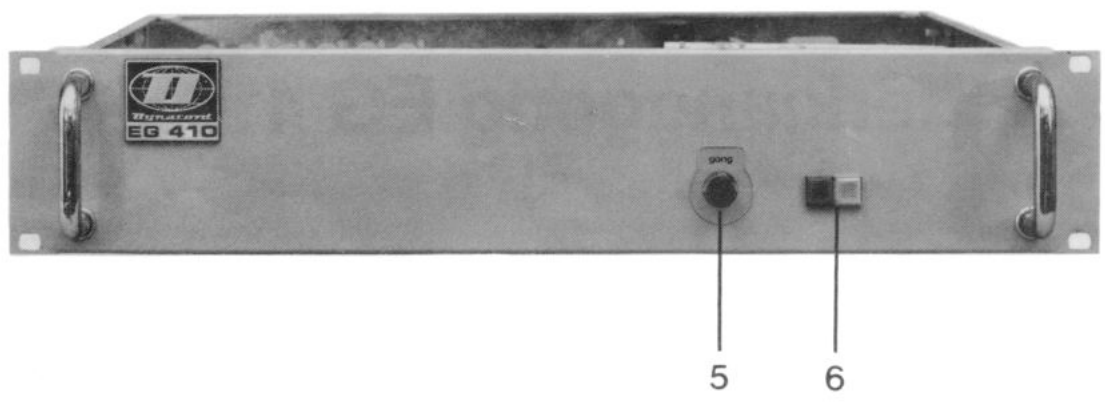
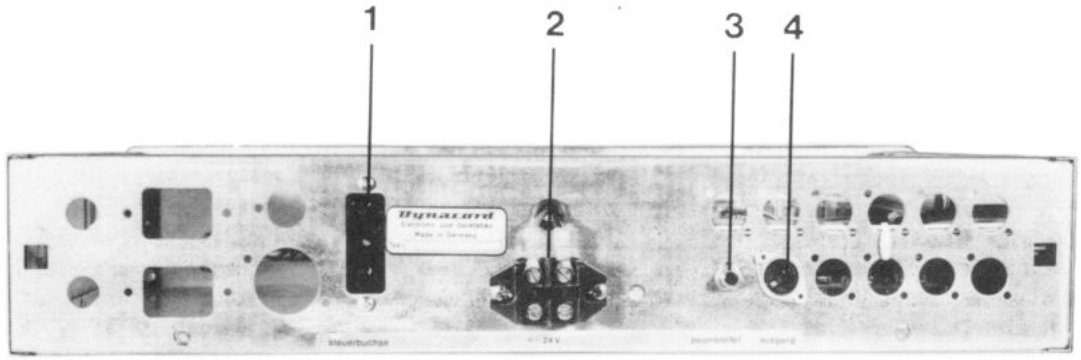


Dynamacord



Vierklanggong EG 410

BEDIENUNGSANLEITUNG



Positionsnummern EG 410

- 1 Steuerbuchse
- 2 Anschlußklemmen für 24 Volt
- 3 Pegelsteller
- 4 Buchse NF-Ausgang
- 5 Gong Auslösetaste
- 6 Kontrolleuchten

Verwendung

Der DYNACORD-Vierklanggong EG 410 ist zum Einbau in ELA-Gestellzentralen gedacht. Er kann mit einer Haube GE 192 als Tischausführung geliefert werden und ist in dieser Form mit den dazugehörigen DYNACORD-Verstärkern stapelbar. Außerdem ist die Möglichkeit vorgesehen, die gesamte Elektronik des Gongs in das Chassis der Alärmgeneratoren AG 400/AG 500 mit einzubauen.

Der Gong EG 410 erzeugt vier Gongschläge auf elektronischem Wege, die gesteuert von einer Timerelektronik nach Auslösung automatisch ablaufen. Er dient zu allen Signalzwecken, z.B. zur Ankündigung von Pausen oder Durchsagen.

Aufbau und Ausstattung

19 Zoll-Einschubchassis, bzw. als Einbausatz.

Die einzelnen "Gongschläge" werden durch vier (bzw. fünf) Oszillatoren erzeugt. Dadurch wird ein Klang erreicht, der einem mechanischen Gong mit Metallstäben in der Klangfülle nicht nachsteht. Der Ablauf der vier Töne ist mit einer Steuerelektronik vorprogrammiert. Sowohl die Ablaufzeit als auch die Ausklingzeit des Gongs können in Grenzen variiert werden.

Die Elektronik des EG 410 ist aus Siliziumtransistoren und integrierten Schaltkreisen aufgebaut. Tonfolge ist durch die Änderung der Reihenfolge der vier Steckkarten variabel ! Für bestimmte Signalfälle kann ein Ton als Alarmgong in ununterbrochener Folge ausgelöst werden. Dazu ist der Nachrüstsatz 90 065 "Alarmgong" erforderlich. Die Auslösung kann von Hand, oder fernbedient über eine Alarmschleife erfolgen.

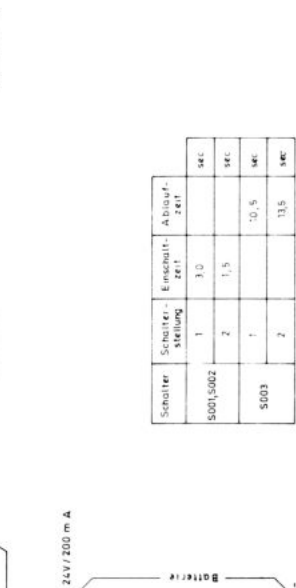
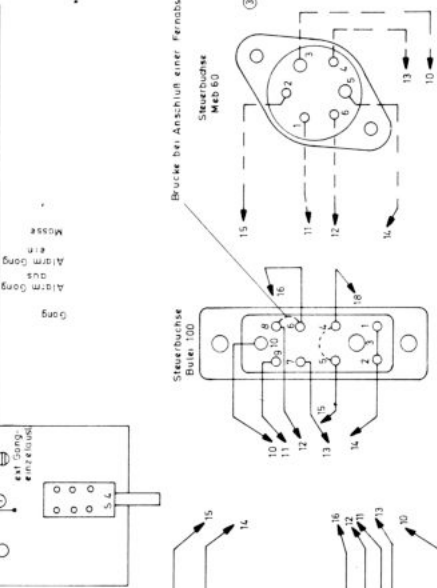
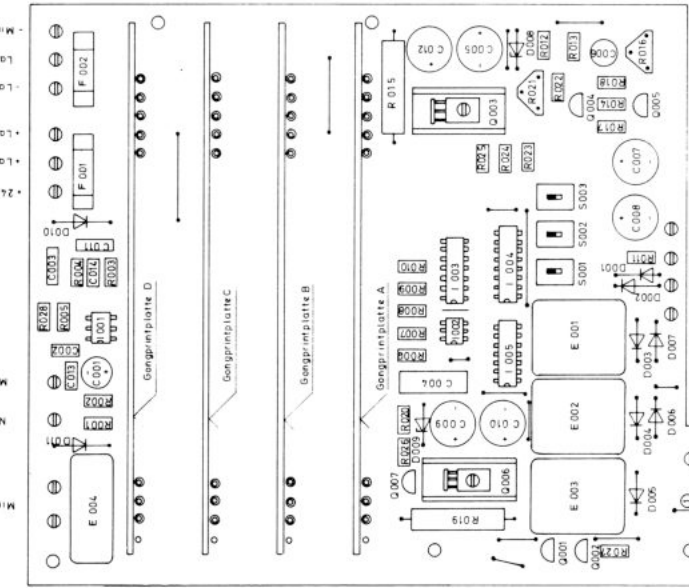
Für die Ankündigung von Pausen ist eine externe Auslösung der 4-Klangfolge über ein Signalwerk der Hauptuhr zweckmäßig. Das dazu erforderliche Gong-Startrelais ist bereits im EG 410 enthalten. Als Betriebsspannung ist eine Gleichspannung von 24 Volt vorgeschrieben.

Technische Daten

Betriebsspannung:	24 V Gleichspannung
Stromaufnahme Leerlauf:	190 mA
Vollast:	280 mA
Integr. Schaltkreise:	2 x SFC 2761, 4 x CA 3080, 1 x SN 7493 P, 4 x RC 4136, 1 x SN 7442 N, 1 x SN 7400 N
Transistoren:	9 x BC 414 B, 4 x BC 416 1 x BD 135, 1 x BD 136
Dioden:	32 x BAV 54/70, 1 x 1 N 4002
Zenerdioden:	2 x BZX 83 C, 16 x ZF 3,3
Ausgangspegel:	775 mV = 0 dBm/22 kOhm regelbar
Temperaturbereich:	-16 Grad Celsius / +60 Grad Celsius
Ausgangsspannungsänderung:	\pm 0,5 dB
Ausführung:	19 Zoll-Einschub
Abmessungen:	483 x 88,1 x 370 mm (BxHxT)
Gewicht:	4 kg

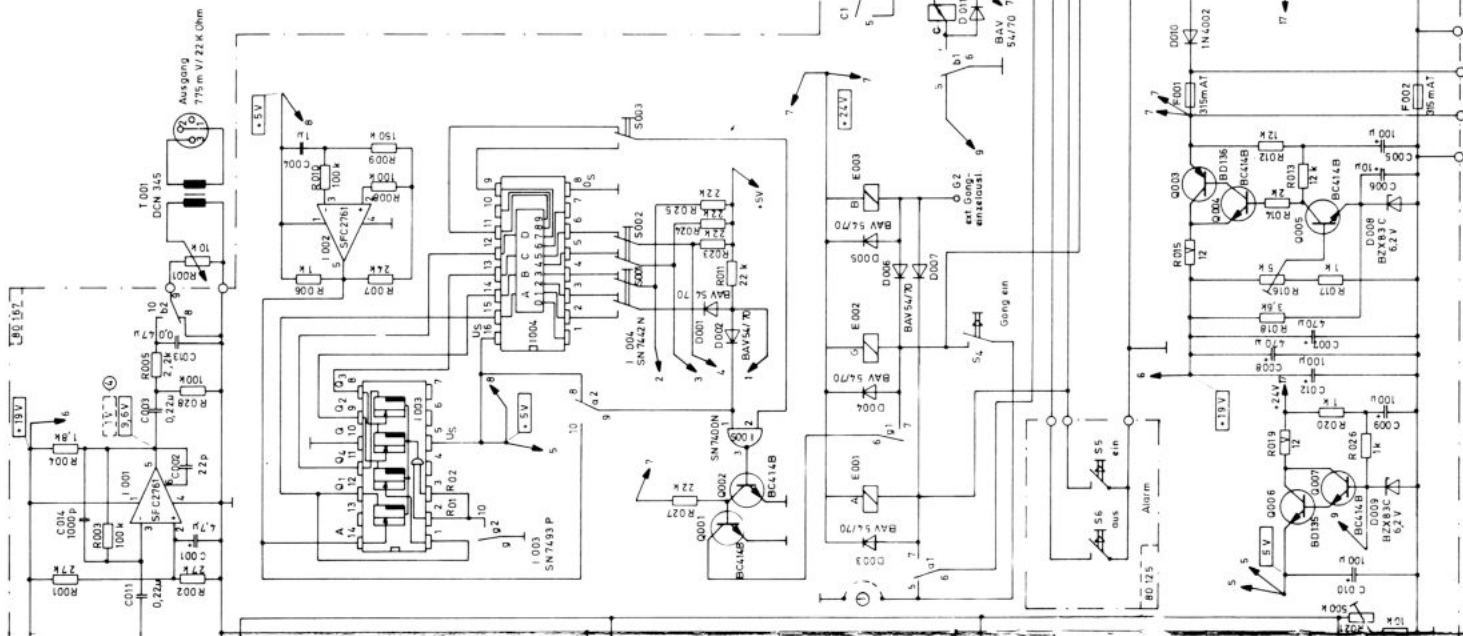
Technische Änderungen vorbehalten!

Minus erd
N-F-Ausgang
Masse
24V
Lampe gelb
Lampe rot
Lampe rot
Lampe gelb
Minus



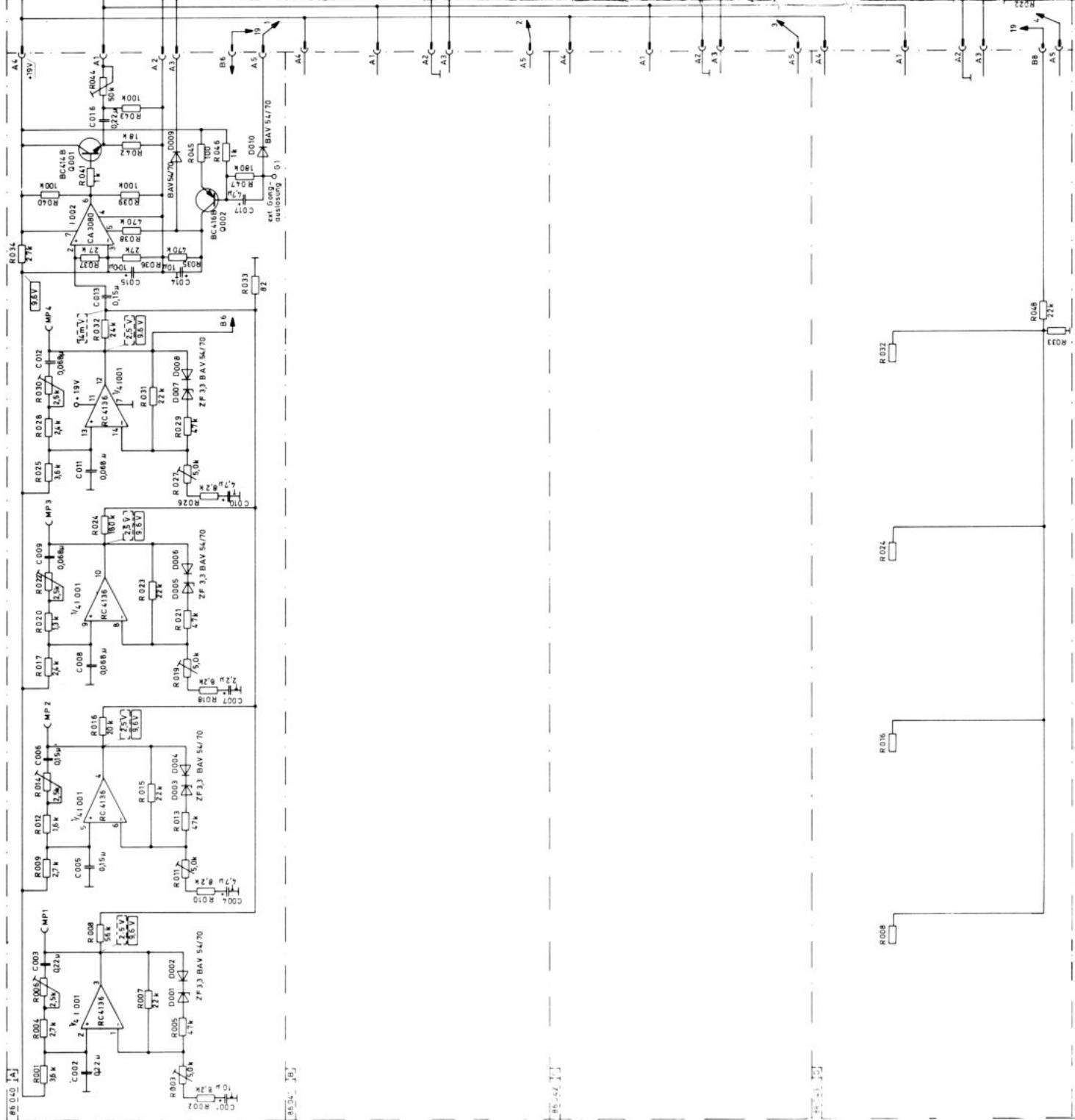
Schalter	Schalter- stellung	Einschalt- zeit	Ablauf- zeit	SEC
S001/S002	1	3,0		SEC
S003	2	1,5		SEC
	1		10,5	MC
	2		13,5	MC

- ① Bei Nachrüsten des Alarmsystems (Rel.00), Brücke trennen
- ② C01 und C02 enthalten bei Kombination mit AC500/EG410
- ③ C01 und C02 enthalten bei Kombination mit AC500/EG410
- ④ Takt S4, S5 und mit Trimmpotentiometer R022 der Gangsprinthe
- ⑤ A, B, C und D die Spannung vom Punkt 5 von IC000 entnehmen
- ⑥ Die Schalter S4, S5, S6 und bei Bedarf nachzurüsten

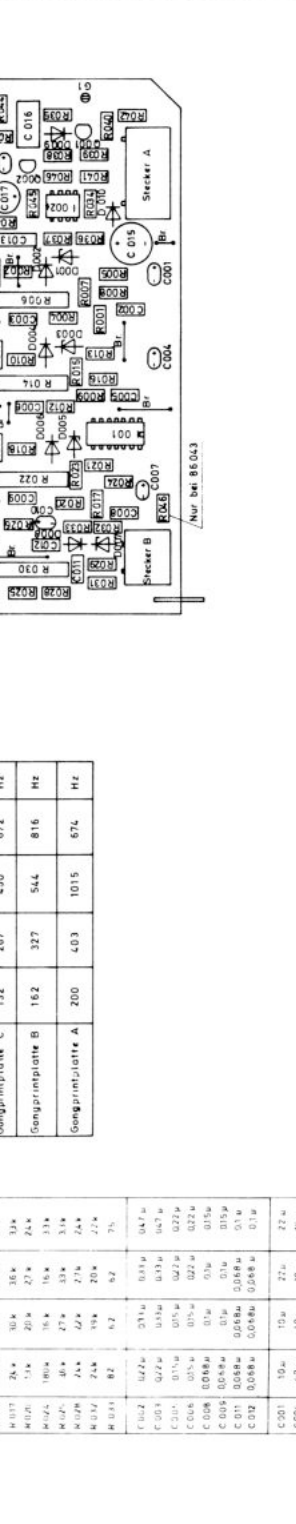
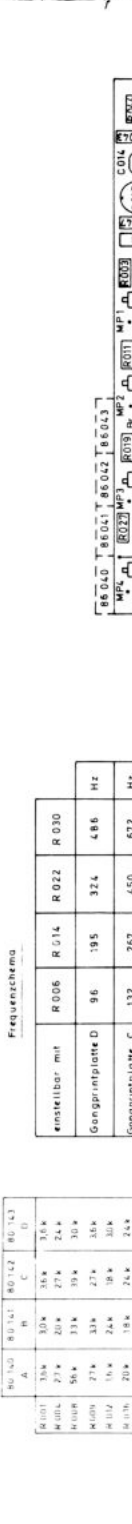


0,3 Watt
5 Watt
Gleichspannung gemessen mit
Instrument Elav 3, 35.000 Ohm/V
Wechselspannung gemessen mit
Millivoltmeter MV 5

Mit Trimmpotentiometer R021 kann die
Ausblitzzeit beliebig eingestellt werden.
Mit den Trimmpotentiometern R003, R011, R019,
R027 sind die Ausgangsspannungen an den
Meltpunkten M 1...M 4 auf 2,5 V ± 0,5 dB
mit einem NF-Millivoltmeter Ri-1M1J einzustellen.
Diese Einstellung ist unabhängig bei Raumtemperatur
(21° - 25°C) vorzunehmen.



Nur bei 86.043



Frequenzschema

enstellbar mit	R 006	R 014	R 022	R 030
Gangsprinthe D	96	195	324	486
Gangsprinthe C	132	267	450	672
Gangsprinthe B	162	327	544	816
Gangsprinthe A	200	403	1015	674

EG 410 mit Alarmgong